

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

Dział (opis) I

1729. Opisy statystyczno-gospodarcze galicyjskich obwodów szacunkowych z l.
1858-1867. Przemyśl.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

~~Tarwośnia et Blaszki
Krakowia
Sardonia~~

Kreis Tarnobrzeg

Statistisch-Topografische Beschreibung
des Katastral-Schätzungs-Distriktes N^o 27.



1729

Statistisch-topografische Beschreibung des
Catastral-Schätzungs-Districtes N. 27.

I Areal

Lage

synonymisch
Höhenunterschied,
Gebirgszüge,
Bach- oder
Auffangbecken,
fließende Bäche,
Fälle, Wasser-
strome.

Das im Norden und Osten des Przemysler Kreises
n. z. im 40^{ten} bis 41. Quadr. östlicher Länge und 49. Qu.
im mit der Länge des 50^{ten} Quadr. nördlicher Breite
yulnyum 27^{ten} Schätzungs-Districtes yungl yungl
Norden an dem Łokiewer Kreis, n. z. an dem Prz.
brzisk Lubaczów in Niemirów, - yungl Osten an
dem Lemberger Kreis, Przemyśl Janów in
Grodzisk, - yungl Süden an dem Samborer Kreis
Przemyśl Przedki, und nördl. yungl Westen
an dem Przemyśl Moszciska und Radymno
des Przemysler Kreises; - umfasst in seiner geog.
ffnen fünfteiligen die Woiwollung Łemiska Janów
row, Prakowice und Sadowa wisznia mit einem
Gesamtlänge von 230. 118. Joch oder 23. Quadrat-
meilen und hat in seiner größten Breite von
Süden nach Norden n. z. von dem Gemeinde Miecha
Łowice bis Kruszów 7 1/2 Meilen, und in der stärk-
sten Länge von Chotieniec bis Szko von Westen
nach Osten 6 1/2 Meilen. Die Oberfläche ist im
Süden und Przemyśl im Osten nur mehr kuppiges,
hoch ansteigendes, Hügelland, und bildet im Westen,
Norden und nördlichen Osten, dann in der Mitte
des Przemysler Kreises die großen von
Łemiska Janów längs des Łemischer, Kruszower,
Przemysler und Łowicer Kreises bis in die tiefe
Przemyśl Janów Ebene mit sanft wellenförmigen,
yungl Przemyśl Janów, kann somit einen

Gubien, Zguzyn, uaf nimgaln fofura Lungen ind
 dem untyngern kninn yafpau / fjalna anfwifern.
 In dem Rannsbuzirk Ladowa wifaria ind im
 fpiel des Jaworower Lujak ind uaf allm / hifungem
 zwifern dem busnit bygnifuntern uaf bygnitern
 ind iym Klügellande duffzinfundern uaf
 uaf Weften ifern Otyngang febrndem unym
 fjalna find von Lufn duffzinfeld ind yafpau
 uaf dem Weftlande an. Einfa zwifern dem
 fluffbyndiffen des Driester ind Lann yalnym
 diftrikt fel ubenfalls kninn yafpau fluffen, u
 fuffeln uafpau ind kninn Lufn ind
 fonftigen Quellen ufluffen in uofliffen Lufn
 dem Kanfluffe resp: dem Ostsee zu ufygnym
 die in dem uaf dem bukantern narygniffen fuff
 von Weften uaf Osten uaf in dem Lemberger
 knitt zinfundern Waferscheide yalnym
 fuffigen Gnygnym ind Wiszenka, Mokrzary
 mate ind wielkie, dem Jaremko ind Michalowi,
 ee uaf zingym dem odno fuff duffzinfundern
 Lufn, uaf dem Driester resp: dem fuff uaf
 Meere zu fluffern.

Klima

Gnanalt uaf die
 dem Jafn uaf die
 kallen, gnygniffen,
 wafpau Gnygn,
 dem fuffzinfundern
 Miffen.

In dem in dem gnygniffen Zone yalnym
 diftrikt uaf die gnygniffen des Klima uaf zu
 dem uafpau, uaf kninn Gnygn in dem
 nymfuffen Lufn des Landes Galicien
 fuff, fuff, dem wafpau ind im Süden die uaf die
 ind dem Karpatengebirge fuff ind uafpau,
 uaf uaf dem Ofluff ind dem uafpau Ruffen uaf,
 fuff dem uaf die Ruffen uafpau, uaf
 die Miffen uaf dem uafpau ind dem
 Ruffen uafpau ind uafpau ind dem
 fuff ind uafpau ind dem uafpau
 von Wärme zu Kälte oder vice versa uafpau

maße. - Der Wind ist gewöhnlich lang und starr, die
 Laßling kriecht oft sehr spät ein, und ist nicht gewöhnlich
 tief und von Zälfrösten begleitet; der folgenden Sommer
 kurz und nicht übermäßig feucht, der Herbst für
 gewöhnlich unregelmäßig, somit der Winter mit
 Öklymmen als ein gefundenes und dem Frostkorn
 der Pflanzen und Hirsche nicht ungleiches
 zuzuführen kann. Die Finowasser unregelmäßig
 in der Regel kriecht das Obfrösten in diesem
 Winter von Oktober von 60 bis 70 Jahren, öfters von
 80 und darüber, im Jahre selbst bis 90 und 100 Jahren;
 das sind letztere Jähren fallen. Die feinsten
 Fäden im kältesten Hingalland des Misariaer
 worover Lagers bilden den warmen Fäden an
 und für sich und in dem Hingalland durch den
 wärmsten Fäden der Erde und die gewöhnlichen
 - und die gleichzeitige Aufeinandergehens vor
 der ganz offenen Fäden den kältesten Teil der
 Lagers. - Die feinsten der Winter sind der Nord,
 Nordost und Westwind; Süd und Ostwind sind
 fallend. -

Gewässer Bäume und größten Flüsse kann dieser Refekt,
 Bäume, Flüsse, zingst, distrikt kann unregelmäßig, west unregelmäßig
 größten Läufe, fließen Läufe und zu malen angedeutet fließend
 Kärnten, Bäume, Misaria, wofür man ist und aufeinander kommen,
 größten Läufe, und zwer:
 Manast. - Der Misaria Bach auf fließt brennt, mit zingst
 a in der Gegend von Kiedke, nimmt seinen Lauf in
 nordwestlichen Richtung zwischen dem feinsten
 Miesenthalern bis Sedowa Misaria, die fließt der Kiedke
 fien, nimmt unregelmäßig Stübchen als den mit
 dem aus Osten kommenden Kiedke Läufe aus,
 nimmt Kiedke Läufe den aus Süden kommenden
 Kiedke Läufe, und den aus Norden fließenden
 Chorowice Läufe auf, wofür der Stamm nimmt

kleinere Flüsse und verbindet sich in ein einziges,
von Kijew am Beginn der wichtigsten größten
Ebene des Russengebietes Moskwa im 28^{ten} Distrikt,
in der Übergangsbau bei Katorow abwärts in
dem 27^{ten} Distrikt, durchfließt die wasserreichen
böden der wasserreichen Senal bis Nienowice, wo
selbst nur dem 26^{ten} Bezirk im Russengebiet
Kadymno beifügt, und in der Gegend von Mysoc,
ho in dem Landfluss mündet. Dieser Fluss
ist einflussreich und fruchtbar, weil er zum
Anbindeungsmitel der See und Priesterflüsse
und findet sich der besten und der besten
Meeres bei dem normalen zentralen Canale
überstufen war. -

b. In der Gegend von Sacht und im Norden
sogenannte Sachtbach durchfließt in vollkommener
weiliger Kijew dem 27^{ten} Bezirk im Russengebiet von
Sacht zum Osten bis zu den weissen Bergen, und
zuletzt die größten Flüsse zu Olesnica, Jarowice
und Krakowice, - beifügt aber seinen Stamm in
Übergangsbau in der Gegend von Wola zaleska, Russengebiet
Kadymno im 26^{ten} Distrikt, wo selbst
er sich im weissen Land bei Jaroslaw in dem
Landfluss mündet. -

c. In der Gegend von Czornia und im Norden
Land durch den Rogowice Fluss dann über Pore,
dno und Morawice in weissen Kijew
unsern Poredno-Lauf mündet sich in dem
Krakowiceer Fluss -

d. In der Gegend von der Gegend von Troko,
myd in Krakowiceer Gegend und im Norden
seinen Lauf anfangs in südlicher Gegend aber
in weissen Kijew längs der Gegend von
Czornilawa unsern in dieser Gegend
selbst von unsern Läufern unserer Ketyca
Lauf mündet in der Gegend von Rocharowice dem

zur Salzabspannung, den feinsten in diesen Ofen
 auszubereiten man aber zum größten Theil
 nach dem gelingsten Verfahrn in den hiesigen
 auf Kosten der Gemeinden angelegten Salzwel-
 fen abzu- und nach seiner gänzlichem Vollendung bis
 zum Anflutn der gesezten Feuerzeiten völlig
 nutzlos wird. Dieser Canal hat eine Länge
 von 4 bis 5 Alastern, und eine Breite von 12 bis 15
 Fuß, und ist bis an die Ofen von Kierowice an-
 gebauet.

Die größten Kriegen sind in Pommernischen Saworow:

Der Berdichower Kriech mit	81. Last
" Bruchtaler Kriech Gnojno mit	87. "
" " " Romanow "	41 "
" Saworower Kriech mit	312 "
" Alzaricer " "	212 "
" Senatower " "	20 "
" Szklower " "	23 "
" Sawadower Kriech "	159 "

In Pommernischen Brakowice

Der Swariker Kriech mit	12. Last
" Czerezyker " "	15 "
" Brakowiccer " "	398 "
" Nahackower solmestriech mit	10 "
" Roguiner Tymitow Kriech "	40 "

In Pommernischen Ladowawiszaria

in Dobrzany mit	40 Last
" Wojkowice "	45 "

Es sind kleinere Kriegen:

In Pommernischen Saworow

In Czarnokonce 1- in Czernilawa 2- in Saworow
 row 2- in Jarow nowy, 2- in Moloszkowice 1- in
 Murytowice 2- in Czornla 1- in Przybice 1- in
 Mierzbiany 2- und in Szadyn 1. Kriech -

In Pommernischen Brakowice:

In nimm in Drohomysl, Gnojnica, Hruszowice
 Hruszow, Kalnikow, Mlonice, Moranice, Semerow

1000

ka

Dunkler Färbung gefunden. Die Bodenbeschaffenheit
 des Hügellandes bleibet sich ungeändert in einem
 von Oberflächung gleich, und ist nicht selten auf einem
 und demselben etwas verschiedenartig, vorzüglich
 an den Stellen und Stellen, die in einem
 verschieden sind.

Obwohl der fruchtbarste fruchtbarste Boden, so
 ist dieser nicht ohne allen Zweifel sehr verschieden, denn wenn
 und in demselben sehr verschiedene Lagen oder in demselben
 willkürlichem Aufeinander der Hügel, die
 einen von einem anderen Oberboden bis über
 1. Fuß tief gefunden wird, so findet man in
 demselben Lagen und auf dem Hügel kann
 bis 4. Zoll tief, und weicht in dem Ausfall
 ab, je höher oder niedriger das Oberland
 gelegen ist, in welcher Lage der Erde
 die ersten gemachten Oberflächung
 und die Anfangsform zum Teil abgesehen
 und unterscheidet, und dem Hindernis zu
 führt wird, was man sodann in der Erde
 durch sorgfältige Aufmerksamkeiten
 erde findet.

In demselben dem Hügel, die
 dem Ausfallung nach dem Moos, und
 Lagenungen vor in der Gegend und
 begriffen Schilfpflanzen etc. dem
 Konboden ähnlich, und in der
 tiefen Pflanz und in der
 tiefen Pflanz mit blauer
 ist, und wegen dieser in der
 Lage fortwährend stehenden
 Kisten fällt.

Der obere beschriebene, in
 sind in einem Ausfallung
 Teil der zu Bodenbeschaffenheit
 mindere, sondern milden
 Pflanz, falls man
 Lagen in Oberflächung, und
 ganz demselben, demselben
 Lagen

Amoillnolen und Vibenfangschalkstein kann man in
 der Gegend Tröschsee u. z. im südlichen Osten und
 Norden vor. Vibenfang ist ein, durch den Erdboden
 dieses Distrikts führt und sehr feucht. Der Kieslande
 ist niefenfüllig, moor und Torfboden, halbtrocken, feucht
 und leicht, feucht und feucht und auf compacten Unterlage,
 von sehr bindigen Bänken und Tonen und, und
 auf compacten Flecken, in der weiten Fläche
 Erdboden zu finden. Das hiesige Wiesland ist
 in diesem Distrikts bindigen Löss und feuchten Sand
 mit öfters, starkem Humusstoff in Folge der
 Aufschümmungen dünkelfälligen Feuchte und
 niefen Bildung im Abzug und in der
 Gegend feucht und dünkelfälligen Unterlage. —

In Gegend genommen kann sich die dünkelfällige
 Strömung Bodenbestandtheile des 27. Distrikts
 in nachstehenden Kategorien einteilen:

- a In stannigen Flecken und feuchten Lössboden
- b " mildem Lössboden
- c " sandigen Lössboden
- d " feuchten Bänkenboden
- e " Bänkenboden
- f " humosen gelobenen Mischboden, und
- g " Moor und Torfboden niefenfüllig; —
 und es dürfte das dünkelfällige Mischungs-
 niefenfüllig niefenfüllig angenommen werden
 bei den nachst. Bodenbestandtheile.

	Thon	Sand	Kalk	Humus
Prozente				
a bei stannigen Fleckenboden	77	10	.	12
b " mildem Lössboden	80	6	4	10
c " sandigen Lössboden	48	50	.	.
d " feuchten Bänkenboden	68	20	.	2
e " Bänkenboden	22	75	.	1 1/2
f " humosen gelobenen Mischboden, und	23	70	.	2
g " Moor und Torfboden niefenfüllig; —	14	85	.	1
und es dürfte das dünkelfällige Mischungs-	18	80	.	1 1/2
niefenfüllig niefenfüllig angenommen werden	4	95	.	1
bei den nachst. Bodenbestandtheile.				

zu dem auf die Produktion unfruchtbar einwirkenden
Umständen gehören die lange und häufige Frost-
zeit im Winter, die nicht seltenen Regelflöten im Sommer,
gehört nicht allein den häufigsten, die wärmsten und
kältesten Nord und Nordostwind überstreifen in dem
Forst und Heidegebiete sehr ungleichem Grade,
den - Besondere Eigenschaften in den Fischteichen,
so wie die sich in einzelnen Gegenden öfters bei
den folgenden Regelflöten; - dann bei dem
den Felsenbächen der Lufte überwiegenen
Graublau die lang anhaltenden und großen
Regenfälle und die sehr schnellen Besamungen der
Besamung häufigen Matten überflutungen und
stürmischen Ausfaltungen; - bei jenen der
Flusständer überflutungen und stürmischen, öfters
wischen imable, aber Kälte, die nachteiligsten
2
Wirkung auf das Weidland äußert über die
finstere übrige, bis in den Monat Jänner
hinunter herab, und die von jeder Ökonomie
bis zum Regelfloß und selbst bis zum Winter,
nicht allein und Besamung ausgedehnten Nach-
weide; - indem das Weidland nicht nur stark
zerstört, sondern im häufigsten auf die jenen
zu dem die Graue bis an die Weiden ab-
genommen; - im Regelfloß aber, insbesondere
bei häufigen Besamungen der letzten Graublau
- öfters fand die Weiden an den Felsen gezogen,
und so die Graublau selbst bloßgelegt wird.
Der in den ersten Jahren die Weiden von dem
wunden Fließland gebildet in der letzten Ökonomie
ning der unproduktiven Arealen. -

Gegen die klimatischen nachteiligen Einwirk-
ungen finden sich keine ausreichende Mittel,
mittelst, gegen die öfters Besamungen
sich jedoch die Grundbesitzer so möglich zu
wahren; so wird z. B. bei Besamungen
in das lange Längen und den davon
entstehenden Besamungen zu vermeiden, die

d. Ein Engländer zu vorbesagten Gabeln sind
 die in diesem Distrikte vorkommenden auffrichtig
 künstlich angefertigten Gabeln, wie z. B. in Kistyce,
 (Trojance), Sadowa-wiezna, Tuczary, welche auf eine
 gute Art die Grabesfügel geschnitten sind
 oder für vorangemerkte Zwecke, und andere aber
 die auf die Fügel gehen die in gewöhnlichen Fällen
 die sind zu diesem Zwecke die gewöhnlichen
 sein sollen. (Es lassen sich beide Arten von gewöhnlichen
 nach dem in einzelnen dieser Gegenden vorfinden,
 in Landeshöfen von Maffin und Kitzing, sowie
 von Hradeczkow in früheren Zeiten gefunden
 wurden, - in einigen aber nicht angefallten Theil
 häufig nicht vorkommen. Diese Gabeln sind
 auf im Olymnium und der Name "Tata,
 renhigeln" bekannt. -

e. Endlich kommen in der Gegend von Kostiatsyn,
 Kizymost, Laryze, Tuliglowy und Stomianka,
 dann in Jacowic etc. in der umliegenden
 Gegend. Außer dem in früheren Zeiten
 kleine Goldschmelzwerke. Petrefacte: was
 welche von dem gewöhnlichen als vorkommend
 Gebirg von dem Karle von früherem, ungen,
 gefunden. -

II Production

- a aus dem Eisenstein
- b aus dem Pflanzstein

a aus dem Eisenstein

Wirtschaftliche Hausthiere

Kafer im Jahre 1857 angelegene Zählung sind
 in dem 27^{ten} Bezirke, Distrikte 14724
 an Hunden sammt Jollen . . . 17889 Stück
 " Cistern . . . 5020 "
 " Kühen . . . 19673 "

an Freygang	11609 Rükkr
„ quadranten Defurten	1438 „
„ unquadranten „	2956 „
„ Loosungang	3010 „
„ Zingren	39 „

und kann man den Maßstab nicht zu halten, die
 Mindesten im 1/3^{te} Maß als wirklichen Hinfland
 angenommen werden, dessen Beschreibung
 nachstehend nachfollich ist, n. z:

2. Pferde

Race, Fütterung, die Pferde des Landes sind groß und von
 einem sehr großen, tiefen, abwärtsigen Rücken, und sehr
 leicht, und sind, was zu sagen ist, in der Natur von Züchten, und
 sind die Pferde, welche gebraucht werden zu sein. Die sind die
 schnellsten, und die mittlern Größe von
 10 bis 13 Jahre hoch, haben nicht aufzufolgen, von
 ein bis fünfzehn Jahren mit dem Maß, das
 in die mittlern Größe, mit dem Rücken
 und sind wenig zu ziehen, sondern
 sind leicht und sehr stark, und
 die Rücken sind etwas abwärtsig, und
 stark bündigen Rücken, die sind flüchtig und
 folgen nicht, sondern die Rücken
 obgleich sie nicht so sehr als 2. Jahre. Solche
 zum Züchten verwendet werden.

Die ist eine sehr gute Art, und sind die
 von den Rücken, und werden immerfort die
 bringen im sehr wilden Zustand mit nur
 und dem Rücken, die sind die
 Pflegen aller Maß, und die bilden fast in
 die meisten der Züchten, und sind die
 in die Maß, die zu den Züchten in
 zu anderen Züchten, und sind die
 bilden, und sind die obgleich sie fast in
 werden die sind die Maß, die sind die
 den Rücken, und sind die
 sind die und sind die, die sind die

von 15. bis 20. Jahren und auf der Höhe; in der
 Fällung befiel im Winter in wenigem Schnee
 meistens Frost und zu Häufigkeit von Schneestürmen
 Schnee und Regen, und es fallen nur bei
 spärlichen Stürmen oder Schneestürmen etwas Schnee,
 nur in Häufigkeit von Schnee und Frost,
 zur Beseitigung der Wälder sind für 1000000
 auf der Höhe, wo für eine große Anzahl von
 Hektar verbleiben, - es fallen und nur fallen
 wird wenn Schneestürme kommen.

Nach Beobachtung ist somit die Degeneration
 der ursprünglichen Rasse insoweit zu erklären,
 wenn man die wilden Züchtung und Fortpflanzung
 durch die geringen Zuchtstätten meistens auf
 der Höhe, wo oft der Besitzer nur bei geringen
 und den Ländereien die Möglichkeit seiner
 Züchtung wahrnimmt, was in Bezug kommt.

Dies in dem Distrikt in den Colonien Rehberg,
 Obadyn, Schumlaw, Hartfeld, Berdikau, Kleindorf,
 Moosberg und Muxylowice, dann in mehreren Orten
 von der Gegend Starz, Tuczary etc. wo man die Zucht
 der Colonisten sehr groß, stark, weil diese zur
 Zeit der Anweisung weiland Sr. Majestät des Kaisers
 Josef zweifeln die Befindlichkeit sich immer weniger
 schwächt durch die Fortpflanzung mit nicht geringen
 Anzahl von Ländereien, es fallen nur
 die, die aus den Ländern Österreich, Baden und dem
 Kaiserlichen Stammland Rasse, welche sich gemischt
 und vermischt worden, und ebenfalls sehr schön,
 und in der Gegend sind.

In den Gegend sind die Züchtung und die Befindlichkeit
 der Colonisten von dem Kaiser und die Befindlichkeit
 Rasse zum Beispiel die Züchtung von den
 und angestammten Züchtung, Züchtung für die Rasse
 die arabische und englische Abstammung haben,
 nur in Krakowice und Kochanowka, dann für
 die Befindlichkeit in Krakowice und Borow.

Grünfüllter Grad, und so dem zubereitet wird, kräftigen
 Altes; die Großgrundbesitzer lassen einfluß der fischen,
 und feldarbeit Besold von Hefen und Gintmagen
 geben. -

Ein gleiche Fütterung wird die ausbleibenden wird
 auf den Kühen und dem Jungvieh mit Hinzufügung
 von Heu, dann Knollen und Wurzelgewächs abstellen
 unabhänft; wäsend dem Zeit dem Obkaltum wird
 dem Kühen auf Besoldung, Altes und Besold von
 Gintmagen und zur grobschaligen Fütterung zuge-
 geben. -

Die Ochsen werden zum Zug für die feldarbeiten
 zum fischen in der Kühe benutzt, dem all
 gewöhnlich so viel als möglich gemästet und an Matz
 zur Besoldung verkauft; die Kühe fingen
 dem zum Milchnutzen und zur Gewinnung der
 fischen zugehörigen Fodder, dann zur Heuzucht,
 und werden ebenfalls wenn für dieses Nutzen
 nicht mehr nutzbar, so viel als möglich gut gefüt-
 tert und an Fleischmarkt abverkauft, wäsend der
 Jungvieh füttert zum Kaufverbot, füttert zur Besoldung
 dem als Kälber gewonnen wird; - fämtliche
 Geringvieh wird meißt noch in landwirthschaftlichen
 Dingen zur Dünghauszucht, - dem in
 industriellen und kommunalen Hinsicht zur
 Gewinnung der Güter und Substanzen für die
 Leder und Linnfabrikation etc. benutzt. Ein Ma-
 stung durch Erftwein auf fette Weiden dem, nach
 dem letzteren nicht vorhanden, auf nicht vor; - der
 Landbau meißt dafür sein zum Verkauf der
 fämtlichen Geringvieh mit feldarbeiten Dingen von
 Grün, dem Heu und Knollenpflanzen, Getreide,
 fisch und Altes zum grobschaligen Füttern; wäso
 und bei den Füttern oder dem fischen
 der Geringvieh dort wo Landwirthbau meißt
 im Lande in fischen mit Maische, Erbsen
 f. Pflanzen; wäso mit zu Heu fischen
 Grün und Rasch gewonnen, und zu wäso

im Frühjahre und Herbstwiese auf Wiesen grünelich,
und im Winter mit Grün und Rosenkorn Baum
müsstroß gefüllt, und besonders dem grünelich
ten, auf Kleinem, Besold und Salz zur Lebensgabe.

Das Christenmännlein flüchtet in die Wälder
Ollgammern die über Hand auf dem Zerstückling
Das es sein nicht großen bäumlichen Entstellungen,
Denn das nicht auf dem Lande was nach dem
Solmag das Winter durch die Vor und Nachweide des
Dübel und geschmälert wird, und endlich die in diesem
Distrikten vor allem die pflanzten Pflanz und Besetzung in
Hannover mit der Mittelloseigkeit des Landmanns
kommen und im Winter.

Die vornehmsten Krankheiten sind bei
Herden die Trübe, Kehle, Kolik, Nauke, Steingalle, das
Schwend, Aniespat und die Heufeschütterung.
Linn Horswack der Milchbrand, Fäultharn und Haut,
aüschlag, denn die Löserdörre, Klauen-^{und} Maulseuche und
Fältsucht.

Linn Forsterwack die Schrunde, Haude, Fenne und Frie,
chone, und endlich bei dem
Schaafrick die Dreh und Eggelkrankheit, denn dem
Milchbrand, die Fäule und der Kolltrass.

Zahmes Geflügel

Das sind die Gänse,
Lins und Enten. Gänse, Gänse und Enten werden brinnlich in jedem
Gymnasium, wo Gänse zu einigen Tüchern wegen der Fenne, die
die Fenne der in den, und flüchtigen gefallen; nach diesen
nun oder der kommen Tüchern in jedem Mann von. Vor,
und dann im fenne und fenne sind man fenne, und
unbegreiflich zwei mit wenig, Klauenfenne nur bei dem Gänse,
Magderbain, grünelich und fenne, und werden fenne
bin wird. - im Gänse geflucht, fenne in dem Räden von,
Kunst; einige Gänse fenne auf zum
Hannover fenne.

Die dem Stande was dieses Geflügel als: Gänse,
se, Enten, Gänse und Enten in allen diesen

Insektensam, Josephskäfer, Galen, Büffelkäfer, die Hornfliegen,
 die Larven, die Hummel, Motzen, Lärchen, wilder Lärchen, die Stachel-
 in welschen den, und grünen Fliegen, die großen und kleinen
 Insekten am Gyrifanten, die Amisfen, die wassersuchenden
 flüchtigsten Gattungungen, die Engvögel, der Holzbock,
 die Angewandten, der Lärchenfliegen, der Käse-
 würstling, die Ringelwürmer, der Bienen, die
 Dammschwärmer, Jünglingsbockwürmer, der Lär-
 chenfliegen und die Lärchenfliegen, der Goldfliegen,
 der Gyrifantenfliegen, der Blattwürmer, in
 beiden Gattungen, die Obstfliegen, die Malder-
 la, die Josephskäfer, Bienen, der Molch, die Oke-
 knospen, die Blattläuse und Lärchenfliegen, denn
 die die wassersuchenden Larven und Jünglingsbockwürmer,
 der Lärchenfliegen, der Lärchenfliegen und Käsefliegen
 unbestimmten Gattungungen imbestimmten Stamm.

Als Amphibien sind bloß die Lärchenfliegen, die die gro-
 ßen Ketter, die großen und kleinen Lärchenfliegen, die
 wassersuchenden Lärchenfliegen und Lärchenfliegen die flüchtigen
 vorkommenden.

Von den fünf wichtigsten Insekten und Gattungungen
 sind die wichtigsten die Lärchenfliegen, die Lärchenfliegen,
 die die Kohlflechte in der Lärchenfliegen und Gyrifanten-
 zungen, - die Erde und Kaulwurfsfliegen, der Engvögel,
 und die Okeknospen, welche vorzüglich in besten
 Gyrifanten und Lärchenfliegen, die Mitternachtsfliegen und die Gyrifanten-
 fliegen, Lärchenfliegen und die Mitternachtsfliegen in großen
 flüchtigen Gattungungen, denn beim Gyrifantenfliegen die die
 Gyrifantenfliegen und die Gyrifantenfliegen und die Gyrifantenfliegen,
 welche besonders bei trockenem Lärchenfliegen fliegen,
 während der Kaulwürfer, die Ringelwürmer, der Lärchen-
 würstling, die Jünglingsbockwürmer, der Blattwür-
 der, die Dammschwärmer, der Bienen, die Lärchen-
 fliegen, Bienen und die Blattläuse der Obstfliegen
 die die Obstfliegen der Lärchenfliegen und Lärchenfliegen, und die
 die die Obstfliegen der Lärchenfliegen fliegen, großen
 fliegen fliegen.

Sind die Malderländer in, insbesondere bei

Fruchtgattung	Milchbäume Kieferbäume Farnst. Gabelst. Birkbäume Eichen	Zinnbäume Zinnbäume und Kiefer Nadelbäume	Grünhölzer p. h. nied.: oster. Zug
	Loche	Milchbäume, Zinnbäume, und Kieferbäume, Nadelbäume	Milchbäume, Zinnbäume, und Kieferbäume, Nadelbäume
Ein Kiefer Waldbaum			
" Kiefer Waldbaum Grün			
<u>Von den Wiesern</u>			
Ein Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
<u>Von Fleckweiden</u>			
Ein Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
" Kiefer Grün			
<u>Von Hochwäldungen</u>			
Ein Kiefer Holz			
" Kiefer Holz			
<u>Von Niederwäldungen</u>			
Ein Kiefer Holz			
" Kiefer Holz			
<u>Von Frischfeldern</u>			
Ein Kiefer Holz			
" Kiefer Holz			
" Kiefer Holz			
" Kiefer Holz			
" Kiefer Holz			

Fruchtgattung	Mit warmen ausgedehnten süßlichen balsamischen Flüßeln	Zinnäuel gewonnen aus Nativ salzstein	Süßholzwurzel per. 1. nied. österr. Zopf
	Zopf	Melnyer, Zuck, aus, Altsilber, Pfeifen	Melnyer, Zuck, aus, Altsilber, Pfeifen
<u>Von Wiesen mit Waldbäumen</u>			
Oben süßem Grün			
" saurem Grün			
" gemäßigtem Grün			
Oben saurem Holz			
" weissem Holz			
<u>Von Flutweiden mit Wald</u>			
Oben süßem Grün			
" saurem Grün			
" gemäßigtem Grün			
" süßem Grünmehl			
" saurem Grünmehl			
" gemäßigtem Grünmehl			
" saurem Holz			
" weissem Holz			
<u>Zusammen von allen Culturgattungen, Zeich- nung in Summa</u>			
Oben Melnyer Melnyer			
" Common Melnyer			
" Melnyer Korn			
" Common Korn			
" Erbsen			
" Gersten			
" Weizenkorn			
" Hirsen			
" Linsensamen			
" Linsen			

nicht mehr so stark vertheilt und allmählig auszuweichen,
 auch auf einige Landwirthschaftsgegenstände wie die
 Gänge gebauet worden, - bei dem immer zunehmenden
 Landvertheilung zu besondern ansehnlich, und durch diese Vertheilung
 sich folgende große neue Flächen dem Lande des Königs
 fürstlich, und demnach in der Produktion, obgleich nicht
 unmittelbar, nicht anders läßt.

Das Land ^{ist} immer in diesem Grade dem bis zu nicht
 gemeindlich, zunehmender Gewässer, nach dem sich beim
 Oberrhein in diesem, die Mittel und auf die seit mir,
 von Johannstädten die Inseln und die Almbaum, welche
 für besondern bei dem Großgrundbesitzern, dann
 bei dem durch den Pöhlern immer mehr an die Höhe
 immer gewinnt, und welche die Inseln die in diesem,
 für die bündeligen Grundbesitzern besondern da, wo
 weniger Mittel land ist, nach folgenden beginnen.
 Das bessere und auf dem mit dem, die Mittel ist
 ist dem Lande dieses zu den besondern gemeinlich zugeordnet,
 - auf wird in der Kaiserlichen Angelegenheiten in mehreren Theilen
 von mehreren Großgrundbesitzern und Pächtern
 von dieser Weise gebaut, und es sind in beson-
 deren die Mittel land wo die Bodenbesitzer dem
 Lande dieses Besondere nachgeordnet ist, das so folgt,
 - in besondern zu sein.

Die Oberrheinische Stadt in diesem Besondere, die Mittel
 nach auf diese in diesem, die Mittel land und besondern
 Oberrhein bei dem bündeligen Grundbesitzern
 bringen, - bei dem gutlichen aber auch nicht
 dem besondern besondern besondern, und besondern sich
 überall nur auf die an dem Kaiserlichen gebauet,
 von diesen.

Das gemeinsame, dem Gesamtheit bei dem
 nicht anders Oberrhein besondern in Rhein, und
 besondern als Oberrhein, Rhein, Rhein und Rhein,
 für, dem nur in dem besondern dem besondern
 besondern - sonst aber kein selbst und besondern
 besondern von.

Die besondern besondern dem besondern

impassen einen Fluß von 49080. Fuß zu verlaufen, und
an Märsen und Gütern mit Waldflüssen 3864,
Fuß Länge ansehnlich werden. Es ist zu bemerken, daß
größter Obstdüngung im Norden, dann in der
Mitte des Distrikts am Zusammenstoß der 3.
Nun beginn der Javorow, Sadowa-wisznia, und
Strakowice vor, und liegen an Laubhölzern: Eichen,
und Buchen, Kiefer und Nadelhölzer, Eschen,
Linden, Eichen, Eichen, Buchen und Nadel,
Dann, dann an Nadelhölzern Kiefer, Fichten, in
Kiefer, sehr selten vorkommende Hölzer sind
die Kiefer, die Eichen, und die Laubhölzer. -
Einer sündlich vorkommenden Holzartungen
werden zumeist im Distrikt als Baum-Lär-
Nadel und Ziergeholz vorkommt, und finden
besonders in den der Eichenhölzer Nadelhölzer,
dann an sehr vielen guten Eichen; und werden
in den letzten Jahren viel Eichenholz wegen
seiner Graugrünheit zum Schiffbau und in andern
ländlichen Gebäuden mit Preisverabreichung;
die Buchen und Nadel, dann die Nadelhölzer
werden zu Zäunen für die Umfriedung,
die Eichen benutzt. -

Daß das mit voriger Zeit übereinstimmende
Obstholzerhiebens Waldflüssen, Nadelhölzer
Umscheidung in solchen in ökonomische Kulturen
von Nadelhölzern, und durch die größtmögliche
schnelle Kultivierung der Waldungen selbst,
wird mit der Zeit eine merkliche Veränderung
in der Produktion der Holzarten vorkommen, und
es ist in sehr vielen Jahren eine Verbesserung
und Menge der Holzarten, nachdem in manchen
Distriktsorten schon ganzemäßig die Holz-
arten so bedürftig sind, zu bemerken. -

Die klimatischen Einflüsse sind wie bereits
schon vorher erwähnt, der Produktion der
verschiedenen Pflanzungen im Distrikt

d in 5454, jüdisch als mosaische Glaubensbekenntnis,
 wofür zu Anfang des XII Jhs jüdisch und jüdisch
 der Antrittsgang nach Galizien über Ungarn hin,
 wanderte, und wofür sich durch die Lehren
 oder nimmten einfachem dem religiösen Gm,
 brüderwinden in die Alt und Neugläubigen
 spielen. -

Sprache - Ergebn

Das Gm in dem zu ganzen, die nicht nur als wofür jüdisch
 und jüdisch, in Praese die wofür, wofür als die Altmännlich,
 wofür eine jüdisch eine Praese die jüdisch und eine Praese
 andern als die die die Praese ist, und wofür sich von der
 Land Praese jüdisch sowohl die die Praese als die die
 jüdisch wird, die Dialekt in der Praese, und von der Praese,
 und zwar nach der wofür Praese und Land Praese
 die Praese oder Praese in die Praese fast wofür die
 wofür die Praese. - jüdisch wird, obgleich die intelligentere
 Praese die Praese wofür die jüdisch
 Praese mächtig ist. -

Die jüdisch, in dem einen Praese eine
 wofür und lieblich, anzusehen die Praese Praese,
 ja wird wofür, von der Praese, die Praese
 Praese, und in der Praese jüdisch, wofür
 und die in der Praese wofür die jüdisch,
 Praese Praese die Praese Praese mit der Praese,
 Praese in Folge Praese Praese und Praese,
 Praese die Praese Praese, Praese Praese
 Praese. -

Die Praese Praese wird als Praese Praese
 Praese von der Praese Praese im Praese,
 Praese Praese

Die Praese Praese Praese, Praese Praese
 Praese Praese Praese Praese Praese
 Praese Praese Praese Praese Praese

- | | | |
|------------|---|------------|
| Badya | " | Kuttenberg |
| Pieczexany | " | Harfeld |
| Murytowice | " | Murytowice |
| Berdichow | " | Berdichow |

Gesetzlichen, Renten etc. gemessen. -

Zum Galadulndinud Maffur, und es wird Länd
win und in uninnere Zeit auf Länd und bei
befandene Anwaltschaften; bei Fufall und in
Müßeln, bei ungenüßigen Lufungen, dann an Bonn
und Finslagen gelandeten; - Landwin etc.,
ffind überfangt als ein dem uninnere Slaven
betrieblud Gelandeten. -

Die dinsten Gallonisten uninnere woff dinsten
brauzeitun, das ist für Zubereitung und biffur,
und käßligen; so win auf Fufallzeitun nicht zum
Baltzeitun gefamnd. -

Die und Landwin wird befandend von
dem Miffelstufel biffur nach dem Regnt Miffen
und an Bonn und Finslagen so win bei jedem
auf der uninnere Anwaltschaft gelandeten,
und auf dem Gfinden uninnere. -

Die, Rüsteln, Gallonisten und gelandeten für
milinn; so win die Landzeitun biffur für
von uninnere und käßligen Kopf, von Fufall
und Miffelzeitun, und uninnere zum Galadulnd
an Länd und Miffen, und Maffur und uninnere
blinnere Quantität biffur von Fufall uninnere
für; eben auf dem Miffelstufel uninnere
ffind als Leppe, der Karszek, jedes mit Fufall
zum von uninnere Gallonisten biffur
und uninnere Fufall und uninnere Kopf
etc, in welcher Ort zubereitet uninnere dem Ort,
Länd uninnere und als uninnere und
ffind biffur uninnere uninnere Leppe
von uninnere wird. -

Die uninnere uninnere uninnere uninnere
uninnere uninnere uninnere uninnere
und ist befandend an Sabell und uninnere Fufall
lagun uninnere uninnere uninnere; - Das
ist die Zubereitung uninnere dem Fufall von uninnere
bal und uninnere, dann uninnere uninnere etc, dem
uninnere uninnere uninnere uninnere. -

Müßwend sind die unferne Juden in einem Ob-
 gütigen Dvornik, und zum Erwerb Linn, Leinwand,
 Malz, und ungeheurer Wein, und, und die von
 Juden oft an einem Mangel und müßig, mit
 den besten Stoffen, und, und, und, und, und,
 gelung, nur Zwinbel, Knoblauch, und Brod, gewiß,
 unbenutzt ist, daß jeder Jude, wenn es seine
 Umständen nicht verbietet, um Herabwind
 des Sabbats nimmt, hachirten Scherperfisch, mit
 dem feynen roten Sabelbrandwein, gemischt. -

Die Kasierung der Juden hängt übereinander, und ist
 von dem religiösen Glauben ab, und ist, und
 zum Teil, und, und, und, und, und, und,
 unzufällig, und, und, und, und, und, und,
 nur im Allgemeinen gegeben, und, und, und,
 die Kleidung der Juden, der Erwerb, und
 der unvollständigen Arbeit, und, und, und,
 in die moderne französische oder deutsche, und
 in die in unferne Zeit mehr übliche National,
 durch die verschiedenen Erwerbungen. -

Kleidung

Die Kleidung des Landvolks in dieser, die
 Arbeit, und, und, und, und, und, und,
 dann der deutschen Kolonisten, - bei den Männern,
 wenn in einem oder dem anderen, und, und,
 unferne Grund, und, und, und, und, und,
 über, und, und, und, und, und, und,
 mittelst eines Leinwand, und, und, und,
 Leinwand, und, und, und, und, und,
 von welchen in Leinwand, und, und, und,
 unferne, und, und, und, und, und, und, -

Die in dieser Grund, und, und, und, und, und,
 von bis über die unferne, und, und, und,
 zweit, und, und, und, und, und, und,
 sagen, und, und, und, und, und, und,
 unferne, und, und, und, und, und, und,
 sich, und, und, und, und, und, und,
 unferne, und, und, und, und, und, und,
 Oponeca, und, und, und, und, und, und, -

im Sommer wird ein solches bloßes Stück zugezogen.
 Man zur Zinade wird auf ein weiches Ellen lang
 und ca. 1. Ellen breit, sehr weiches, dünnwandiges weiches
 Umflochtuch, um die Befüllung zu tragen, das alle
 im Platzholz zinnend der Hals und umfingern
 Ringen schmücken die Finger. Das für alle die
 ihr Haar ab, und tragen es in der einen oder
 zwei Zehen, um die sie ein weiches weiches
 in oft zinnlichen Bindungen pflegen, welche in
 der Käse der Mädchen auf die bindförmige
 wollene nachfolgt wird. Die Mädchen tragen das
 Haar nicht lang, sondern abfängend, und in
 ringelöchernden weichen Befüllung, und sei,
 bald diese Zöpfe durch die Haare, und
 zinnend fallen nach über die mit Ländern und
 weichen Linnen. Von Mädchen welche das Haar
 aufgebunden tragen, fallen es durch eine weiche,
 weiche mit weichen Zöpfen befüllte Linnen
 Linnen gleich zinnend der Mädchen zusammen, und be-
 festigen es mit weichen Linnen, oft über die jungen
 Mädchen Linnen für alle weichen Ländern.

Es werden nicht selten die weichen Mädchen
 das Haar nicht nur durch weichen Zöpfen, und
 oft bis zur Weichen für alle befüllt
 wird.

Früher die Kellen im Winter schützt den Kopf und
 Hals im großen, ringelöchernden und gebundenen
 Linnen mit Kief - ^{früher weichen} Schappete und Kati-
 na: Kastanien zinnend.

Die männlichen Linnen der weichen Kolloni-
 fen tragen zu weichen Zöpfen und weichen Län-
 gen Zöpfen, dann Linnen und Zöpfen von Kief
 oder Linnenwollstoff, Linnen mit weichen
 Kinnstücken, Kiefen oder weichen Linnen
 fen, Kinnstücken Halsstücke, und weichen oder
 schwarze Kinnstücke und Kinnstücke, im Winter
 müßten nicht nur mit weichen Kief
 überzogenen weichen weichen weichen
 zuly.

Die unwilligen Abänderung in den Kollonien sind
nicht Grund und gewöhnlich über die Güfte
gebundenen Linsen und Linsenwolle, Stoff,
aber, dann wasser über einander kommen,
sind mit Flüssigkeiten ungeschützt, selbst die oben
an Luft ungeschützten Minder, - ein bündiges
biges Gultstück - ein über den Kopf geschlagen
und Verhängnis sind ein bündiges weißes
Gewebe mit Metallknöpfen, die Füße sind mit
blauem oder weißem über die Mäde unigem,
die Knöpfe sind mit Resinostinula oder
mit weißgeschichteten Resin bündig. -

Die Einwirkung der Räder kleiden sich nach
nach einem bündigen Resin, und es kann haben
das bei den jüngeren ein für sich, einen
ähnlichen Kauf nicht angucken werden.
Die unwilligen Einwirkung der Heftstücke sind
die Markstücke in der Mitte sind über die
die Linsen von langen Linsen über
die in den Fäden am Fußknöpf gebundenen
Köpfen, - dann die primären, blühenden,
von mit einem bündigen Stoff über
die Güfte zusammen geschickten, und
weil sie auf manchen ein Muster von den
Fäden über angezogen wird. -

Als Kopfbedeckung ist bei den älteren Mäde
besonders bei den Knöpfen auf die cylinder,
rotig schwarze Linsenwolle in Gebrauch.

Die Mäde und Kleider tragen über die
mit einem bündigen Linsenwolle, weißes
an den Güften sind über die Luft und am
Kopf mit Resin oder Polystanien von
zins bis über die Mäde unigem Räder,
weiß auf ein bis zur Güfte geschickten
Gewebe, - und die Gultstücke sind bündig
oder weißes Linsenwolle am Kopf, dann
Linsenwolle am Linsen Rand von

...in gefaltten wird.

d. In einem Lungenbeutel bis auf die Brustform
gefunden. (Lungen etc.). Totop. / aber falls unbedeutend
von einem, Metall oder Linnenwolle off oder von
Büch, wolle in im Winter mit Falgen etc. nicht
bündeln gefüllt, und bei dem Anfeuchten und
wässrigen Zustand zu dem mit feinem und feinem
Falgewort von steifen und bündel ist.

e. Endlich in einem bis zum Anfeuchten des
woll, Strumpfen und ungeschulten Refieren,
wolle in im Winter die Lungen in einem
wird.

Die folgenden Hingeländigen Lungen die
Hofnung und über dem Bücheln im Winter
gebunden, und in einem obere Refieren in
moderaten Lungen bis den Hofnung
allgemein, fehr und endlich gefüllt mit
dem Winter, und soll der winterliche
und Refieren Lungen bis über die Winter
in Winter.

Die Lungen sind Lungen von der feinen
gebunden Lungen, und wenig, und in
untere Lungen in in gefülligen Lungen, ist
unbekannt mit Bücheln und feinen, und wird
besonders von den jungen Männern
Hofnung gebunden, und in dem Bücheln
über dem Bücheln von feinen Lungen
in in gefülligen, und von den jungen Lungen
in in gefülligen Lungen gebunden.
Ob die Lungen in dem Winter
feinen Lungen gebunden, - bei den jungen
und feinen Männern in dem feinen
moderaten Lungen bis den feinen
Lungen in in wenig, und in dem feinen
Allgländigen besondert in dem feinen. Von
dem feinen Lungen wird beim Geben
der winterliche Lungen in dem feinen
das Geben und in dem feinen, und die Lungen

45

in die mit Silber oder Gold besetzten, wegen der
Nützlichkeit; - die Jubelröhren sind allge-
mein in Gebrauch.

Die älteren aber fallbare dem Elfenbein dinsten
jüngeren Frauen tragen über dem abgeputzten
Kopfe, zuweilen aber auch ^{mit} einem und sieben
Bridenstoff, über und einen niedrig geschnitt
Häube mit feiner Perlen oder Landgarbein
über die Brustlänge, gut über das Gold und
Klein vom Gold über ein 4. bis 5. Finger breit
Silber oder Goldgestalt, - oder selbst von Silber
oder Gold besetzten, um reifer Brust, die
jüngeren Frauen tragen ein in derartigen
Länge, stellt dem abgeputzten Haare mit einem
wickeln Haare über, oder abwechselnd
von Bridenstoff, über welche fünf von fünf
ein in guten Gestalt ungeschliffen, die über,
darüber, die Haare sind sehr modern und
sehr geschnitten, mit gutem Perlen und selbst mit
Juden, gegen die Frauenfüße findet man ein
über dem Kopf, und von dem von der älteren
Juden in diesem Grund.

Die übrigen Kleidung der jüngeren Frauen, so
wie jene der Mädchen ist von modernem und
unmöglichem Reichtum, und besonders an
Schlagen sehr reich, und im Winter mit feinem
Fellwerk gegen die Kälte sehr vollständig.
Selbst die älteren Frauen bedienen sich an
den Füßen besetzten der feinen und selbst
Reichtum, welche abwechselnd Schlägen
von einem Stoff ist.

Die geringere Klasse Frauen unter sich
von dem Mädchen, die über abgeputzten, oder
unter Frauen, um stellen, Haare, welche über
bringt, nämlich die Mädchen sehr geschnitten,
und geschnitten, und oft mit feinem Land
oder Perlen reich getragen wird. -

Auf Gold und Silber, so wie auf Kunstwerke,
 setzen sich das weibliche Geschlecht sehr an,
 und es züchten sich die weiblichen Mädchen und Frauen
 insbesondere den Tabak oder anfüllungen
 mit salben öfters die überlebenden Mungen. -
 In der That sind die Männer in der
 künftigen Welt nicht die Einförmigkeit
 der modernen französischen Männer, die
 die uns wenig Ansehens, und die letzten von
 dem von den alten Jüdinnen, die mit einem
 gewissen Ansehen als Abhängigen angesehen
 sind und besonders, so wie man selbst an
 bei den Jüdinnen gebildet die Jüdinnen Befallen
 befristet haben die Jüdinnen antreibt. -

Königlichste Be-
 schaffenheit, Ge-
 walt, Geist, und
 Fähigkeit der
 Jüdinnen. -

Die königlichste Beschaffenheit der weiblichen
 Landbevölkerung und ebenso der Mädchen und
 Fähigkeit der Jüdinnen Kolonisten zeigt einen abgese-
 henen, robusten, groß und in der That
 gebildet gefundenen Menschenflug von gro-
 zortionierten Glindmassen, bei großer Ge-
 birt und Gedächtnis. Die Mädchen
 sind ebenfalls von starkem und süßigen Ge-
 zarten, aber in der Abmüßigkeit, grozartig
 wird in ihrem Leben, und von nicht immer
 schönen Gesichtsbildung. -

Die Jüdinnen sind im Allgemeinen mehr groz-
 artig, von schwarzen und schwarzen Ge-
 zarten, und mehr in der That die Jüdinnen,
 was für die Jüdinnen folgen ist die Jüdinnen,
 dann die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen
 Jüdinnen mit 15 Jahren, so wie die Jüdinnen die Jüdinnen
 Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen. -

Die Mädchen sind in der That die Jüdinnen,
 die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen,
 was für die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen,
 Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen die Jüdinnen.

Typus sich nicht unterscheiden lässt. —
 Das vorerwähnte veltinische Land, ob die ganz
 muß die distriktsförmige ist im Allynium
 veltinisch, und kann nach, als es,
 und inoffen begriffen werden, und ist die
 Rüstung und die in vorigen festgefundenen
 zu wandeln durch den Kolonisten in die
 Hinsicht im Hinblick auf die bessere Bildung, guter
 feldwirtschaftlicher und sonstigen Pflanz der
 Kolonisten konnten bis nun durch die festhalten
 der Eingeborenen der Ostseehäufung in die
 der ringförmigen Grundstücke von der Hand
 lingsweise der Häufung so lange als möglich
 nicht abzugeben, — bis zum Jahre 1848. nicht
 wenig inoffen, und sind inoffen für
 Zeit besonders über die feldwirtschaftlichen
 lingsweise in der der Kolonisten
 deroffen inoffen Kaufmann. —
 die inoffen distriktsförmige über Hand genommen,
 nun zurückführung der Grundstücke inoffen
 bis 2. Land, benutzte Pflanz, wo nicht besser
 bringe, bringe zur Unmöglichkeit wird, — die
 Unkenntnis inoffen besser Labrationen und
 nicht zu gewinnen inoffen, — so wie die
 inoffen Landstücke inoffen Handfalle, und
 die langsame Einförmigkeit von deroffen
 tragen, so die Mühen zu dieser feldwirtschaftlichen
 nun festhalten in der Kultur, somit
 dieser Handfalle inoffen, so wie die
 der Bildungsfähigkeit als der feldwirtschaftlichen
 zuzuführen ist. —

Wenn auch nicht abzulängert werden kann,
 daß die zolnische und veltinische Landbau im
 Allynium die feldwirtschaftlichen deroffen, sondern
 inoffen abzulängert und am liebsten inoffen,
 sie ist, so wird er doch im feldwirtschaftlichen für
 veltinisch, als es in der feldwirtschaftlichen ist, und

eingesollt wird und unerbittlich; flucht und bei zu-
 fälligen Familienfeiern, Gesesseln, Kindstufen etc.
 immer im Geil der Zeit in der Besetzung abweist
 und von dem bei einem Geigen und Bassall sehr viel
 sehr Künzler aufgeführt.

Die aus demselben in der zweiten Kolonie
 sind gemüthlich, gute Leute und sehr brav an
 Landwirthe, in welcher letzteren Eigenschaft sie sich
 schon gezeigt sind und da einige Kaufmann von dem
 Eingebornen sind; - sie sind von kräftigen, stark,
 Bau und nicht selten großen Körperbau, besitzen den
 Charakter, besser als dem, demselben eigenthümlich
 Künzler und blühen, sind sehr zu großen Arbeiten
 imstande, imstande. Die ihnen geübten Arbeit
 sind und fleißig, solange sie, obgleich sie unter
 demselben klimatischen und Bodenverhältnissen
 mit dem Eingebornen. Schon geübt, sind, die zum
 Geil geübt werden, wenn möglich, oder auf dem
 geübt sind, zu arbeiten; derjenige, der immer
 für einen guten Colway und Maßland, der ihnen
 einen besseren Lebensweise und Aufklärung als
 ihnen, der Eingebornen ist, gut ist.

Die demselben sind im Allgemeinen gefällig, im
 Umgang froh, gefällig, zu zuvorkommend und
 sehr gut. Sie sind sehr gut, die demselben
 um zu helfen, demnach sie auf bei der Erklärung von
 dem Eingebornen und sind vor dem Gesetze, dem
 politischen und judiciellen Gesetzen wenig zu thun
 geben. Die selben sind vornehmlich auf Holzk-
 bildung, wie aus dem Umstande, der demselben in
 jenen Colonie immer immer demselben. Die selben mit
 einem gebildeten Lesens und ihrer Köpfe vor-
 fallen wird, zu erfahren ist.

Die in dieser Richtung vornehmlich immer
 immer sind bei ungeborenen sehr allen Christen
 fähig und einige Talente auf sich zu fliegen

mittelbar von dem Rübelfirn auf dem Häufelfirn
ihm Unterdrückung finden.

Wichtig sind worden diese Aufgabenden weniger im
ersten oder zweiten, sondern in dem dritten Teil
zu sein und die Lösung soll auch auf was mit diesen Rüb-
gogonem in die Holz zu setzen einzufließen man kann
wüßten werden, was eben letzter und in ganz
folgender Ordnung und bei mittellosem Ein-
worfener das fällt. Man gibt den Holzmaterial
find die Aufgabenden der bündeligen Befolgen
den oftmaligen Kammerluft auf fast Geworren
so den Unterlassen das bei Holz unmitte-
gung erfolgt werden. Im Allgemeinen sind die
Aufgaben dieser von dem Kammerluft oder Kammerluft
werden Häufelfirn fester, und lassen das Holz
in die Luft klein, fünfzig fast und nicht zum Öffnen
in dem Mäandern und festerer werden angubrecht,
da zum Spielwerk mit Holz oder Holz zu einem bei
vorkommenden Luftbedingung das Glas zu übergie-
füllen festerer nicht allen, und geben können zu
dienen, sondern nur auf festgestandenem Luft
für die Luftlagerung zu bedien.

Die Häufelfirn die größten Spiel auf dem Auf-
gaben und in dem Kammerluftkammerluft sind,
s. d. Aufgaben von dem zu Pallmied und sind
nur bei woffelbundenen Längen zu beffnen/sonst
den die Luftlagerung mit Luftlagerung.

In dem Aufgaben befindet sich gewöhnlich ein Teil
in die Luftlagerung ferner gefunden Holz, das nicht
den gewöhnlichen der Rüb, zum Holz und zum Luch,
haben die Luft, und dessen obere Spiel auf zum Luch,
füllen der Luch und das Spiel der Luft, was man
für das Häufelfirn effizienter sein kann bei der
Kochung bilden Luftlagerung, in welcher sich Luft mit
in dem groben Luchluft überdrück nicht nur für
Luch oder auf dem Luft Lagerung befindet,
in dem Rübmaterial aufgeschlagen ist. Die Luftlagerung
bildet unter dem den dem Luchluft unvollständig.

Handwerk beauftragt und die Anfertigung des Ges
bildeten Maßstabes, in dem die Abmessungen
die Höhe des oder die Fallhöhe umgeben sind.
Eingetragen sind nun in der Querfronte der Ge
füßzugbecken die Höhen der Becken und die Höhe
für die Gefälle, welche über dem Hofstein der
Maßstabes des Hauswiesens angenommen sind,
in Hofstein selbst ist überall die gleiche
für die Gefälle.

Die Höhe der Gefälle, welche in der Höhe der Zimmer
mit der Höhe der Zimmer Mäandern zusammenhängen
angemessen sind, es beauftragt das für
das Gefälle bestimmte genommen, mit dem
übergenommen sind die Höhen der Gefälle
genommen die Höhen mit der Höhe der Becken,
für die Höhe der Gefälle nicht fest, und es
auf die Höhe der Gefälle beauftragt das ist, und in
diesem Verhältnis sind die Höhen der Gefälle
der Höhen der Gefälle sind.

Die Höhen der Gefälle beauftragt das in
genommen sind die Höhen der Gefälle
mit der Höhen der Gefälle, und es
und es in der Höhe der Gefälle der Höhen
nicht von der Höhen der Gefälle, - dem
in der Höhen der Gefälle der Höhen
nicht die Höhen der Gefälle der Höhen
mit der Höhen der Gefälle der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
in der Höhen der Gefälle der Höhen
es die Höhen der Gefälle der Höhen
nicht mit der Höhen der Gefälle der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen

Die Höhen der Gefälle beauftragt das in
genommen sind die Höhen der Gefälle
mit der Höhen der Gefälle, und es
und es in der Höhe der Gefälle der Höhen
nicht von der Höhen der Gefälle, - dem
in der Höhen der Gefälle der Höhen
nicht die Höhen der Gefälle der Höhen
mit der Höhen der Gefälle der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
in der Höhen der Gefälle der Höhen
es die Höhen der Gefälle der Höhen
nicht mit der Höhen der Gefälle der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen
Höhen der Gefälle der Höhen der Höhen

Günstig in dem von Muschelzucht zur reformirten
Cameralverwaltung fünf und zwanzig Jahren
wozu sich auch noch einige hundert Jahre hinzurechnen
sind und wo nicht dem b. b. Erzherzog und dem
Kaiser auch noch die Gemüthsruhe und die
größte Mühseligkeit. Anwesenheit von Localität
benutzen

In dem übrigen Gassen sind in Ostpreußen die
Hauptstädte an die wichtigsten Markt sind nur ein
gutes von festen Materialien erbauten Häusern;
die übrigen für ein Jahr in der Hauptstadt selbst
sind die bürgerlichen Häuser der dortigen gleich.
In der inneren Markt sind die Häuser mit Befestigung
und inwendig, welche besserer Beschaffenheit in
den Hauptstädten schon fast zu finden ist, und wo
selbst nicht nur die Häuser der Kaufleute; sondern
auch die Arbeiter.

Die in der Hauptstadt (Pommern) für die
für in 4. Stück getheilten Ringelzug wird für die
Gassen der Markt durch Nachtalampen beleuchtet,
und wo möglich wird gefordert, so wird selbst
ohne Ringelzug möglich ist.

Die kleinen an der Krakauer Lemberger Gasse
stehen und in der Nähe der Carl-Ludwigs-
Bahn getragenen Lemberger Markt Sadowa wiesnia
fast nur 20. von festen Materialien erbauten
Häusern, wozu nur 5. mit Backstein und 1. für
schlecht. Pflaster befindet sich, die übrigen Häuser
sind in der Regel von Holz erbaut, wiewohl
in der Hauptstadt die bürgerlichen Häuser
von Stein sind, mit Befestigung sind 230. und
mit Hof 279. Häuser ringsum.

Der in der Hauptstadt längere Hinweg
bildenden Ringelzug ist ohne Pflaster in festem
Stein gefast, von dem Krassen getragenen
Steinmauern und bis zum Ende der Lemberger.
Die weitesten zum Markt führen Krakowiec
und Wielkiecycy führen an der Ringelzug

Ochtyenisch den wirlich gefallenen Winffland fimmig
wird den den abfeynen dreyen zu mungun, und die
verfanden der allerning, da auf dem Gnadend
wird bei 2400 Mannen und fallen, ymmynd ist
die Gnadestück und insbesondere der Okroland
gibt auch ab den zu können, - so ist das bei foyten
die mit Beginn das fünfjehnt bis zum Zülfnob,
streckullfindenden Winffland, wovon der gro,
feynen Spiel der dreyen für das Okroland ym,
lauer yst, - bei letztem aber den ymmynd fimp
die barmhertigen Gnadestück fiele, das die
Ochtyenisch in diesem Distrikte nicht den ym,
wünfften Oktyenisch wird, - und die Oktyenisch
den wovon ystoring beuabidud ney gndung wov,
den, wov beuabidud die von dem Gnadestück
nicht und ymmynd sind zum Spiel nicht und
wübrud barmhertigen Oktyenisch, und wovon je
nicht für mungun, das fchwüßer beuabidud
hat wovden. -

Nach dem ymmynden Gnadestück kann jedoch
nicht abgesehen werden, das seit dem Provi
sorium des Jahres 1820, beuabidud aber seit
der Oktyenisch und Untertanen - wov abidud -
der fcedallasten der Kulturevollficht ein
barmhertig wovden ist. -

Die Winffland gefallenen nicht nur in Spiel
für Gnadestück der dreyen ymmynden die
Gnadestück, dann in nicht und barmhertigen
üblichen Künning in fünfjehnt beuabidud
Kulture, wov den dem ^{die} Landen ym
ytkommt. -

Die Maldekulture wird nicht in fceworow
- wov den in dem ärarischen Maldekulturen der
Merjowicer-Schlüßel, und dann in jenen der
feynen, nicht in dem Gnadestück der Gnadestück
Landkoronische übnung ymmynden Paulfeynficht
fceworow, wov den nicht wov den Spiel

Abflug von 1/3^{te} des Feldes auf die unbenutzten Felder, die
 etc, bei einem künftigen Aufstiege von 10. Fuß 3. bis 4. u.
 unbilligen Individuen, und so werden die Landwirte,
 pflichtigen Anweisungen bei den künftigen Grundbesitzern
 durch den Grundbesitz, seine Familien und die, die
 unrichtig selbst erworben ist, und verbunden sich
 mit der Grundbesitzern und die großen Anstalten
 der Regierung, welche in dem künftigen Grunde die
 die besten Gründe zu haben werden, wenn nicht man,
 mal der ungenutzten Gründe zum Nutzen der
 Regierung, und somit die Regierung nicht in der
 die besten Gründe zu Erwerb und Gewinn werden.

Annahmen des in der Tabelle IV. angegebenen Anstalt der
 des das Anstalt, zum Nutzen der Regierung zu einem und die
 die einzelnen Anstalten zum Nutzen der Regierung
 die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der
 die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der
 die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der
 die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der

die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	501. 1/2
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	123. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	12. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	73. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	123. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	86. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	21. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	10. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	7. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	6. "
die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der	zum Nutzen der Regierung	33. "
Summa		1000. 1/2

somit von der Gesamtfläche auf die benutzte
 Area . . . 96.65 Prozent,
 und auf die ungenutzte unbenutzte,
 somit unproduktive Fläche nur . . . 3.35 Prozent
 ausfallen.

Man kann nun die einzelnen Anstalten
 zu einem und die einzelnen Anstalten
 die einzelnen Anstalten der Regierung fließen aus der

Bauarea im ganzen Distrikte an	
Ackern	57.10 Prozent
Wiesen und Weiden mit Waldbäumen	19.82 "
Gärten	1.28 "
Hutweiden und Hutweiden mit Waldbäumen	8.37 "
Hochwäldungen und Niederwäldungen	22.20 "
Endlich am ganzen Oberrhein zu 100 Prozent,	
in Frischfeldern	2.23 "

Zusammen . 100. Prozent.

Nach vorstehender Darstellung ist zu erkennen, daß zu-
 genommen dem Oberrhein zu wachsend die Frucht-
 felder zunehmen, das Grasland überwiegt in immer
 zunehmendem Maße, Aufwuchs, wenn nicht
 der größten Teil des Wiesen- und Weidelandes pflanz-
 und wenig produktionsfähig waren, insbesondere sind
 die meisten der flachen Wiesentäler, die sich bilden,
 und bei der übrigen Bewirtschaftung des Bodens,
 die Fruchtweiden im winter Gemüden in zu ge-
 ringen Flächen vorhanden, aus welcher Ursache in
 einigen Gemüden durch die Fruchtweiden sind
 in anderen durch die Fruchtweiden, die für Man-
 gel resultiert, die geringe aber auf dem unfruchtbaren
 Boden die Gewinnung der Frucht nicht beibringt,
 liegt wird; ebenso wird durch die langen, die in
 den Hoch- und Niederweiden auf dem unfruchtbaren We-
 sen der Fruchtweiden, die selbst die Fruchtweiden vor-
 mindert, somit in längere, die in den Mühen
 immer mit Fruchtweiden zu längere ist. -

Wirtschaft, Gymnasium, Mit Genehmigung auf die im Absatz II näher
 wo die Fruchtweiden befruchteten Fruchtweiden wird für die Fruchtweiden
 in einigen Fällen, bemerkt, daß die Fruchtweiden und Fruchtweiden in
 gattungen von, Allgem. in 27, die Fruchtweiden überall gleich sein,
 Fruchtweiden mit so wie durch die Fruchtweiden auf die Fruchtweiden
 folgen, aber, aber auf die Fruchtweiden und Fruchtweiden, indem die
 Fruchtweiden wird. -
 Gymnasium Landmann mit die Fruchtweiden in
 Fruchtweiden auf immer größten Fruchtweiden hoch
 ist, die Fruchtweiden und Fruchtweiden und Fruchtweiden
 Fruchtweiden Fruchtweiden und Fruchtweiden, was aber

beifonstern Eggen überstreifen, und damit
 vollendete gung, oder die Paul wird unterbracht ist.
 die dinstenfundtosen Maffimund die Hand
 bewilligig guffen die Empad, findet bei Minderen
 gadenen im September und October, im gubeln hyn waffel,
 den beinw auf in der hylben Maff August schon Korn
 an: / still; - beim Dammungaden in der hylben waffel,
 Guffim gubeln und Endgubeln, wofylt die Paul
 die dinsten waffel, und die Lymen die hylben im Monat
 in April und May, und die Empad bei Gaiden Korn
 Endmay und Anfangs Juny. Die dinsten flungen von
 die mit Anfang bis Mitten Juny an gubeln. -

In diesem Distrikte wird auf 1. 11. 0. Joef an Saamen
 unwendel, und zwar:

Minderen Maffimund	2 Malzen
" Korn	2 bis 2 1/2 "
Reinen Maffimund	2 "
" Korn	2 "
Große	2 bis 2 1/2 "
Gubeln	3 " 3 1/2 "
Erbsen	1 1/2 " 1 3/4 "
Maffimund	
Gubeln	6/16 "
Gaiden Korn	2 "
Reinraum	3 bis 3 1/2 "
Linraum	2 1/2 " 3 "
Endgubeln	18 " 20 "
Reinraum	12 " 15 Pfund. -

Die Lande des Gubeln waffel beginnt mit Korn
 gubeln die Ziele und Anfang, Anfang, und über,
 gubeln die Reife auf auf Maffimund, Große, Gubeln,
 Gubeln waffel, Gubeln waffel und Gaiden Korn,
 und endet mit Erbsen waffel und Endgubeln und Ab,
 Gubeln des Reife im Monat October. -

Die Gubeln und Gubeln waffel werden waffel,
 pfund mit der Reife abgenommen, und in
 manchen Gubeln wird bei Gubeln und Gaiden Korn
 die Reife oder Erbsen in der Reife. -

Das Korn und flach wird geerntet, das Altes mit
 dem Gerstensaft gemischt, die Futterpflanzen aber mit
 wenig Weizenstreu mit dem Futter zusammen
 man das Getreide nicht bei dem besten
 Grundbesitzer, sondern mit dem gemeinsten
 Kaufmann zu kaufen; /: die Gerstensaft
 zu bekommen sieht man in jedem Jahr den
 Kaufmann; /: dem mit dem Meist der
 Besatzung, so wie mit dem Pflanz oder Pflanz.
 In demselben und auf dem Getreide sind die gemeinsten

Die Anbauverhältnisse des Ackers in dem
 Pfundem Grund und bei verschiedenen
 Produkten stellt sich in 27^{ten} Besatzung, die
 nach dem in obigen Regeln der Aufschrift
 der in agronomischer Hinsicht in jedem
 Falle zu finden, die sich in

1. in der Wiszniaer Bezirk in: von Pflanz nach No.
 den in jedem ganzem östlichen Länge bis in
 die Nähe der östlichen Chaussee, und in dem
 2. in Jaworower Bezirk in der südlichen Gemein-
 de

	bei Winter Weizen von 4 bis 9 fuch	
"	" Korn " 4 " 9 "	
"	" Sommer Weizen " 4 " 7 "	
"	" Gerste " 4 " 9 "	
"	" Hafer " 3 " 7 "	
"	" Erbsen " 4 " 6 "	
"	" Hirse " 30 " 40 "	
"	" Hülsenfrüchte " 3 " 6 "	
"	" Futterpflanzen " 4 " 8 "	

2. in dem in Sedowa-wiszniaer Bezirk in
 der Nähe der östlichen Chaussee, dem in
 südlichen Ende des Jaworower Bezirks
 und in dem in selbigen Gemein-
 de des Krakowicer Bezirks

	bei Winter Weizen von 4 bis 6 fuch
"	" Korn " 3 1/2 " 7 "

bri Sommer Weitzgras	von	4	bis	6	fuch	
" Gras	"	3 1/2	"	6	"	
" Gras	"	2	"	6	"	
" Gras	"	3	"	5	"	
" Gras	"	20	"	30	"	
" Weizen	"	2 1/2	"	5	"	
" Weizen	"	3 1/2	"	6 1/2	"	und tief

3.

in dem am meisten besten Substrat fließendes
 Lagenum Gummindem, so wie in dem in dem
 faulen und fuch, beizend dem bei Weizen
 großen Weizen Substrat wiecer und Javorower
 Lagenum Gummindem. willmer Lagen Ebene
 Lagenum Gummindem

bri Winter Korn	von	2	bis	6	fuch	4 2/3
" Sommer Weitzgras	"	3	"	4 1/2	"	4 2/3
" " Korn	"	2	"	3 1/2	"	3 2/3
" Gras	"	3	"	5	"	4 2/3
" Gras	"	2	"	5	"	3 1/2
" Gras	"	3	"	4	"	3 1/2
" Gras	"	16	"	30	"	23 2/3
" Weizen	"	2	"	4	"	3
" Weizen	"	3	"	6	"	4 1/2

Nach vorstehendem Erfolgen mag ich sich in ein
 Weizen und Weizen Korn ^{zufällige} Lagenum ^{zufällig} in
 Allgemein für den ganzen Weizen ein
 Lagenum ^{zufällig}

bri Winter Weitzgras	von	4	bis	9	fuch	
" " Korn	"	2	"	8	"	
" Sommer Weitzgras	"	3	"	7	"	
" " Korn	"	2	"	3 1/2	"	
" Gras	"	3	"	8	"	
" Gras	"	2	"	7	"	
" Gras	"	3	"	6	"	
" Gras	"	16	"	40	"	
" Weizen	"	2	"	6	"	
" Weizen	"	3	"	8	"	

Ein künftige Lagenum ^{zufällig} Methode des
 Weizen Landes ist so großindem und fuch, das

für mit einem eigentlichen festen Distrikt gar nicht
 begründet werden kann; - am häufigsten kommt für den
 Dreifelderwirtschaft u. z. wasserspend mit wasserspend
 Land in den böhmen, und mit Mithelbrachplattung in
 3^{te} habsburgischen in den pflanzungen und wenig weizen
 beyen Oberrösterreich, einigen Gemeinden des Distrikts
 in u. z. mit an der Samborer Kreisgemeinden haben
 ein eigenes 4. Feldsystem mit Mithelbrach
 in 4^{te} Jahren. Ein Mithelbrach der Gutsgrundbesitzer
 wirtschaftlich mit Brachplattung in 3^{te} Jahren, wozu
 ein vierjähriger Weizenbau zu vollenden
 kann benützt wird; - ein einzelner Brachplan
 bauend unregelmäßiges Feldwirtschaftsystem wie z. B.
 in Niklowice, Chorowice, Hojance, Kalnikow,
 Morawice und in Rocharowka. -

Ein fünfjähriges bei gleichem 3. Felderwirtschaft
 nicht sehr abweichend auf dem Bodenbesitzers
 und ist unregelmäßig und abweichend; -
 dem wasserspend in den böhmen Gemeinden und
 Klassen

in 1^{te} Jahren Mithelbrach, Getreide und Haupt
 " 2^{te} Jahren Korn, Mithelbrach, Korn, Gerste u. Weizen;
 " 3^{te} " Korn, Weizen, Getreide, Getreide u. Korn
 angebaut wird; - wasserspend in den mittlern und schwach
 gen Klassen dieser Gemeinden, der Kornbau
 wasserspend, und wird fünfzig Mithelbrach auf
 Mithelbrach angebaut; - jedoch in 3^{te} Jahren auf ein
 Weizen in Korn oder Mithelbrach gesellen. -
 In den mittlern distriktsgemeinden wasserspend
 auf den böhmen Klassen

in 1^{te} Jahren Korn, Getreide u. Haupt, fallweise Gerste
 " 2^{te} " Korn, Mithelbrach, Gerste und Weizen;
 " 3^{te} " Korn, Getreide, Weizen, und Getreide
 auf Korn; - wasserspend in den pflanzungen nicht für
 diesen Ortbau der Kornbau abweichend ein fünf
 jährig bildet, und unser Land besessen wird. -
 Ein pflanzungen fundigen distriktsgemeinden
 bauen in den böhmen Klassen

Wiesenboden, bis zum unversehrten Torfboden an,
grüfentheil.

Minerale im Absatze I. dieser Lagen kommen
im 2^{ten} Distrikte in großer Menge vor, namentlich
das Moor- und Viehwirtschafts-Torfboden, welches
ganzlich, theils unversehrt, auf compacte Unterlagen
von Sandstein und Gneis (Sandstein) und auf compacte
den Flon auf dem Moor; - dieses Mineral wird gewöhnlich
für den, ja nach der Stärke der Masse dieser Minerale in
den verschiedenen Lagen gewonnen wird.

Das bessere Mineralien sind im oberen Boden,
dem milden feuchtem Klima dieser, feuchtem Lagen
und feuchtem Land mit öfteren starken Gemüths-
ta in folgenden Umständen in dem Dünghaus-
stein und der nymphen Kieselbildung in Ober-
gärten, und in dem Quarz- und Feldspath, zu
sagen der Unterlagen; - auf solchen Mineralien wird
bei hochem Lagen oder mächtigen Gneisen das
Kupfererz, und in dem Lagen das Zinn-
erz gewöhnlich.

Die Kulturen der Mineralien des Kupfers im Gneise
im Gneise der Quarz- und Feldspath und in
den Kupfererzen der feuchtem Unterlagen, was aber
wunderbar und demüthig gefallen, - dem
von Kupfererzlichen Mineralien gefast sein will.

Ein Ort oder Bewässerung mit künstlicher Unter-
lagen ist wunderbar und demüthig gefallen, was bei
dem bänntlichen Gneise zu finden, und
es ist nicht die für die unter dem vorkommenden
Ort oder Bewässerung nur auf dem von der
Natur aus durch Ob oder Züchtung der Lagen
nicht möglich, und von der großen Menge von
den unversehrten, aber auf dem Gneise
nicht möglich.

Die dem Gneise zu finden, südlichen Kulturen,
Lagen zu finden, und bei dem demüthigen Kulturen
wunder in der Regel die besten und besten,
von Mineralien demüthig gefallen, was bei dem

Hier als in die ersten und fünften Ordnung, wie oben
soll und angeführt.

Obstbaumzucht und Gartenbau!

Obstzucht, die in
den Obst und Obst 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Nach Vorlesungen sind abman die bürstlichen
Lustgärten nicht nur wildes und salzener salz,
sondern auch die bürstlichen als: Apfel, Birnen,
Zwetschen, Kirschen und Mandarinen, welche Obstgä-
rten aber in den gütlichen Gärten nicht
sondern wässern; - fruchtbarste, Pfeffer,
süß, Musillen, Orangen etc. sind in diesen
salz nicht nur die Gärten sondern auch die
- etc. -

In diesen Gärten sind auch in jedem gleichend,
in Mistbäumen; /: Kanis oder Glasgärten nicht nur Pal-
men, sondern auch in den Mistbäumen, ferner
in den Gärten, bürstlichen Gärten, Gärten und
Lustgärten, - nicht salzener, Melonen, Linsen,
und jedes nicht in den Mistbäumen, wässern,
und sind die bürstlichen Lustgärten, da wo sie nicht
nicht in den Mistbäumen, nicht in den Gärten,
wässern, Palmen als Petersille, vollen, Kirschen, Kirschen,
ren, salzener Gärten und in den Palmen, wässern,
gütlichen, wässern, wässern, wässern, wässern,
ren, und salzener Gärten, wässern, wässern,
dies, die wässern, wässern, wässern, wässern,
wässern. -

In den Obstgärten sind nicht nur die bürstlichen

Der Holz, Holz und Zapfen sind aber was auf sich selbst und was
auf sich selbst sind.

Ungewissheit und ungewissheit sind die Hauptbestandteile
denn bei der gewöhnlichen zugehörigen Waldwirtschaft
steht in diesem Distrikte fast nur ein, und nur in
kleinen Mähdfläsen, z. B. in den Gemeinden Przed-
borze, Szko, Murzowice, Kotexuchy, Zaremko, Podli-
ski, Mohrzany ^{Wielki}, sind die für die mittelmäßig gutflachen
und für die ungewissheit, und in den Gemeinden Brojica,
Fluk, Nielkiewicz, Dymitrowice und Trościaniec oben,
falls in kleinen Fläsen ungewissheit Holzbestände
sind vor. In den übrigen Gemeinden auf sich selbst
die meisten dieser Holzbestände sind ungewissheit Holz-
bestände.

Waldwirtschaft. Obwohl zur Zeit wenigstens mit Hilfe von geringen
den Waldwirtschaftlichen Einrichtungen von Holz zu
den Holzbeständen bei einigen Privat-Besitzern
von sich selbst war, so sind die auf dem Wege zu
meisten Einrichtungen fallen befolgt, sind es auf sich selbst
denn auf die Holzwirtschaft der Mähdfläse als in den
gutflachen Mähdfläsen und Beständen, welche ja nach den
den meisten selbständigen oder besten Holzbeständen
sind, - oder für einige Holzbestände, willkürlich
in Anwendung gebracht wird. Die auf diese Art
und andere glanzvolle, oder nach Beständen und
gewöhnlichen Mähdfläsen, was dem als Beständen oder
Mähdfläsen befolgt.

Metriebe-
riode. Die selben werden in diesem Distrikte für die Ca-
stralschätzung nicht aus dem vorgefundenen Holz
beständen, sondern, nicht nach gewöhnlichen Beständen
Mähdfläsen, oder in Holzbeständen auf sich selbst,
und für den
Hochwaldbetrieb von 60 bis 100 Jahren
Niederwaldbetrieb " 5 " 40 " festgelegt.
Anst.

Naturer-
frage. Die gewöhnlichen Bestände sind die Bestände
über den Rand der Mähdfläse, und diese sind die
Bestände, welche, unfähig für die in diesem

Diepücker Buchensamen Holzgallmücken folgen dem
 jenseitigen jenseitigen Naturerträge:

Zur Hochwalde

Buch- und Buchensamen im Durchschnitt von
 1.10 bis 0.50 Klafter im 30' ligen Reifeln
 Eichen von 1.10 bis 0.70 Klafter " "
 Eichen " 1.50 " 0.50 " " "

Zur Niederwalde

Buch- und Buchensamen im Durchschnitt von 0.90 bis 0.40 Klafter
 im 30' ligen Reifeln
 Eichen " von 1.20 bis 0.50 Klafter " - "
 Eichen und Buchen " 1.20 " 0.60 " " - "
 Eichen " 1.40 " 0.70 " " - "
 Buchen " 1.50 " 0.70 " " - "

Nachnutzen

Die Buchensamen in der Gegend von Terschke
 und Eichen in den Eichenforsten, - Gewinnung
 der Leber- und Kuchensamen, - des Kleinfolgens, -
 der Ferkel, Eichen- und der Eichen- Samen
 intensiverer Ertragsmenge, der letzten großflächig
 in jenen Stellen des Landes, welche als
genüßliche Dörfer besonders, und wo beide
 benutzungen, nämlich jenen der Holz- und
 der Eichen nach, ist am besten zu verwenden.

Waldverwertung

Ein Waldverwertung über Waldverwertung, als
 nach über die Forst- und Jagdgesetz ist im Jahr
 von 1853 für Galizien und die Bukowina
 bestimmt, nach welcher das Forst- und Jagdgesetz
 gültig, und mit diesem die Forst- und
 Jagdgesetzlichen Vorschriften über die
 Verwertung sind.

Ein näherer Detailierung der Hauptverwertung,
 welche als auch die Handhabung und Ertrag dieser
 allmählich nach dem Forst- und Jagdgesetz,
 beruht in der von der Waldverwertung-Commission
 in der Sitzung vom 18. März 1853
 für vor, demnach das näherer Eingehen in
 diesen Gegenstand von der oben erwähnten

Befürzung der Commission und Beförderung derselben.

Gemischte und abwechselnde Culturartungen!

Erklärung, Zu dem gemischten Kulturen gehören in diesem Distrikt
 die Abwechslung der Wiesen mit Waldbäumen von 1748, fast und an Heuboden
 der Gunguis, den mit Waldbäumen 1816, fast.

Erklärung, Zu größter Erleichterung kam die abwechselnde
 blieb auf dem zu, Kulturen Gallung Frischfelder in diesem Distrikt von
 stand der Land, denn für imfeld eine Fläche von 4936, fast und ist
 wirtschaft, denn in der beiden Anwesenheiten der Felder und der
 Erleichterung nutz, wie in: im ersten Zuge in der Kulturen Erleichterung
 gemischten zu, eine zu finden.

Erklärung, Man die weichen der Lokalbauten angestalt
 gemischten fast, Erleichterung nutz, so wird bei der Wiesen mit
 speziellen inzulassen Waldbäumen das inzulassen der Produkt der
 Wirtschaftlichkeit, Ländereckung in einem Zeit in einem
 zu stand der: von. Diese Beförzung der Waldbäumen von inzulassen und
 maligen: /denn, wo möglich wird die Kulturen und Beförzung
 mittel-Mittel fast, zu den inzulassen in inzulassen Gemischten der,
 den: - von Erleichterung inzulassen werden, inzulassen den,
 stand wird auf mit der Zeit bei den Heuböden mit
 Waldbäumen inzulassen, wodurch sich inzulassen
 zu den inzulassen eine Abwechslung der Holzproduktion
 die durch diese Erleichterung zu den wird. -

Die Beförderung inzulassen zu den inzulassen
 inzulassen und durchzulassen die Beförderung der
 inzulassen die den Beförderung inzulassen Kulturen als inzulassen,
 Beförderung inzulassen, Beförderung inzulassen, inzulassen
 Beförderung inzulassen inzulassen Beförderung inzulassen
 inzulassen inzulassen ist. -

Die Agrariker fast inzulassen Gemischten der die,
 Beförderung inzulassen kann mittelmächtige Beförderung;
 fast können jedoch durch die Beförderung der Beförderung,
 Beförderung die Beförderung der den Wiesen so
 Beförderung inzulassen Beförderung vor inzulassen Beförderung,
 die durch die Beförderung der Beförderung inzulassen
 der fast die Beförderung der Beförderung inzulassen
 inzulassen der Beförderung Beförderung inzulassen

1.
mit dem ängstlichen Bedenkefalle, dass man nicht ohne Bedenken
auf dem weltlichen Stande die in der weltlichen
für man wolle einmahl noch zu glauben, dass
man sich dieser Grotztyründe befreyen in fünfzehn
Zweiffeln dem jehul in der Feldwirthschaft beyfallen
wären. -

Das gnoschulische Landwirthschaftliche System der
Dominicalbefreyung ist in Längung, das Oktenum
die 3. Feldwirthschaft, was im 3^{ten} Jahre mit Oktenum
und neunten Jahre Oktenum und Misserthum der
zur Minder der Winterzufallen wird. -

Nach dem die dem Oktenum die künftigen nach fiele
gundem Grotztyründe befreyen sind aber beunruhigt
Winter und man segnet schon die stärke der
feldern, wofür schon Acker nach besseren Systemen
wirthschaft, nicht ungenüßlichen Besetzung
und nicht ungenüßlichen Fruchtfolgen beobahten, schon
Felder durch stärke der Düngung beunruhigt
fruchtbar Winter und beunruhigt die Minder
genüßlich in Kraft beunruhigt, bessere Oktenum
zu verkaufen und aber diese Düngung, unter
stüdt, die für Oktenum geben, - so wird diese
dem Felder beunruhigt im Grotzen, wofür
zum Ende nicht alle Minder beunruhigt
beunruhigt. Nach dem die Grotztyründe befreyen
Landwirthschaftliche sind beunruhigt in
wice und Orchowice, in Praxerowice, Chorowice,
Kalkowice, Morawice und in manchen Ziege in Po
rudno, dann in Lesniowice für beunruhigt und
nicht nur noch beunruhigt, dass die
für diese dem Landwirthschaftlichen Landwirthschaft
bessere Folge für beunruhigt von dem andern
Grotztyründe befreyen beunruhigt sind, für in
nach dem die stärke der Düngung der Landwirth
schaft zu beunruhigt. -

Der Mangel an rationellen, nachgebildeten
Oktenum beunruhigt ist nach stärke für beunruhigt und
die für beunruhigt die dem, für die beunruhigt

größten Theil aber aus dem Saft und sind als so wohl bei
dem Eintritte Maldeingen besitzenden das sind Rüdte
wofern, dann bei dem den die will bewirkt werden
Einfuhr, so wie bei dem Eintritte eintritte
yon und durch ferner die Holzhandlung in dem yest
ersten Absatz.

Ein minderes Theil wird zur Befriedigung in
Mälten und in Eisenwerkzeugen, Koloffen,
finden in den bester aber in die will den
somit eine Holzwerkzeugen findend ist
yest.

2. Ein, die Produkte aus dem Pflanzensystem
von dem Eisenwerkzeugen in die will den
2. Linobäume mit einem jährlichen Anz
von 1740. Malzen Eisen, 20. Zentner Holz
und 228. Kisten Holz, und eine Zugung von
4800. Einem Linz; befüllt sind 18. Arbeiter.

15. Landweinbau mit jährlichem Anz
von 117,614. Malzen Korn, Eisen und Erdäpfel, und
2691. Kisten Holz Anz von 90. Arbeitern
und Eisen, und eine Zugung von 228,200.
Eisen, nicht 20. g. d. d. d. d.

1. Messing mit jährlichem Anz von 15. Zent
ner Holz, 1/2 Zentner Holz, 10. Kisten Eisen,
und eine Zugung von 100. Einem Malz.

In Anz von 2. Arbeitern.

1. Zugung von 5000. die ordinarische
Zugung bei Befüllung von 6. Messing, und von
beim 400. Zentner Eisen, 20. Zentner Linz, 40.
Kisten Holz.

30. Messing mit 70. ober und 2. in der flüchtigen
Eisen, von dem jährlichen bei 22,500 Malzen Malz,
yon, 67,100 Malzen Korn, 17,715 Malzen Eisen, 4500. Malz
yon Holz und 2015. Malzen Eisen, und befüllt
63. Messing.

2. Landwein befüllt von 3. Messing, und von
den 2000. eintritte Eisen.

1. Messing mit jährlicher Zugung von

oder gemischtem Oelgemischten per 7 Meilen von 500
bis 1 flr. -

- Gelegener per N. O. Klaster in 7:
- Leinwand von 5 bis 7 flr -
- wischer Gelegener " 3 " 4 flr 50 kr
- Wollen in Leinwand " 4 " 6 flr -
- Leinwand " 4 " 6 flr -

Ortschaften, Bezirke die im 27^{ten} Bezirke des Reiches vorkommen
und kommen, Ortschaften sind:

gleichnamigen, 1. die von Lemberg über Ladowa wisznia auf Przemyśl
Hauptstadt - und wieder auf Krakau f. f. in der Avarial Haupt-
straße -

2. die von Lemberg über Jaworów und Krakowiec bis
Radymno f. f. in der Hauptstadt mit jener ad t. b. n.
zwischen Hauptstraße verbindenden Militär und zu,
gleich Poststraße, und endlich

3. die von Lemberg auf Krakau in der Carl-Ludwigs
Eisenbahn, welche den nördlichen Theil der Ladowa
wisznia umschließt und der Gegend der Jaworower
und Krakowiecer Eisenbahn einfließt, und in jener
die als das beste Communicationsmittel. In dem
Lese und Handel in der f. f. in der Eisenbahn, gibt

4. die in der Hauptstraße sind nach stromaufwärts
angeordnet, jedoch nicht ganz parallel und in der
saggenannten Eisenbahn, welche die die
bindung, im jenen der Eisenbahn, steht mit der
größten Zahl der Eisenbahnstationen
und welche immer von Eisenbahn als
Zweck sind.

In der obigen Verbindung sind f. f. in
a von Ladowa wisznia auf Sambor, Kudki und
Dobromil,

b von Jaworów auf Ladowa wisznia, Kosziska,
Lubaczów und Niemirow,

c von Krakowiec auf Kosziska, Przemyśl, Niemirow,
und Lubaczów.

Die sub 1. u. 2. angeführten Avarialstraßen
sind in sich im guten Zustande, und werden

Wirkungsfähigkeit oder Mangel an einzelnen
Einzelschritten nach dem Anfall der
katastrophalen Befähigung und dem
Lande ohne als Mangel zur Einwirkung
aufstandes oder der Anmuth - so kann fallen
auf der Anklamation der Anstalt
wird.

H. v. Anstalt - Befähigungs - Commission
Des 22^{ten} Districts
Przemysl am 22^{ten} December 1864.

Josam Sigmund
Für:

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Ostatnia 17
60-102 Poznań

www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.